

III



lemedit begri an ym hat. wen d hertchult an ym begriuet. **D**az selbe dinst is auch d ma phlichtig vo sine eigene sine lieren zu runde. ab hez von nu zu leue hat.



In solde man vor dem künige len an eigene in dht bestheide. so en wiste he hem vrtail vnde d mit eigene beient is. vb den d des riches gut zu leue hette. noch ien vbit aisen.



Wut em ortel geschulden durch emes mannes sache dem zu len rechte getedinger is. vn hat he zweisez hance gut. od drier hance. an swelchen absten lieren das meiste teil sinis gutes trift. vor dem sal man bestheide das beschidene vrtail.



Irrer das he phlichtig is im zu runde von des riches gute di gebundene tage das das ortel nicht en mag geschheide wer om bin siner rechte zit. so dize gebundene sa ge er si eiden. dar noch vb sechs wochen sal man das ortel wider brengen.



Schuld em in em ortel noch der volbiert vn en volbiert he nicht mit rechte. he muz das buseu dem der z ortel vant. vnde alle den di is volgete. he en habe gespraches gebete vor d volbiert. der herre en gewinnet abir nicht wen em gewette dar an. wen is en is nicht recht dar man emem manne eme sache zwin daz dries weite.



Swer an emem manne den vride. vn di vire bricht. d muz zweisez witten. durch eme sache. de me wltlichen vn geistlichen gericht. vnde dem an dem der vride gebrochen is.

